

3. Jahrgang

8

Stadion-Zeitung

mit Vereins-nachrichten

Einzelpreis
DM 1,–

24. Nov. 1979

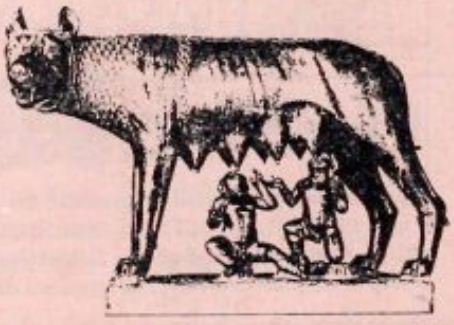
aktuell



RISTORANTE ROMA

7800 Freiburg
Kaiser-Joseph-Straße 225
Telefon (07 61) 3 31 57

durchgehend geöffnet
von 12 bis 24 Uhr



www.ffc-history.de

Wer prüft, wählt Oberpaur
Badens große Mode- und Ausstattungshäuser

Oberpaur

2x in Freiburg



So verstecken Sie 280 Liter Vorratsraum in Ihrer Küche mit der

Integrierten Kühl-Gefrierkombination



Nichts stört die Schönheit der Küchenfront.
Die Geräte sind voll durch die Möbeltüren verdeckt.
Die Kühl-Gefrierkombination besteht aus dem Kühlautomaten SANTO 184 i und dem Gefrierschrank ARCTIS 144 i analog.
Über 160 Liter Kühlraum. Vollautomatisches Abtauen.
120 Liter Gefrierraum. Schnellgefriereinrichtung. Vorgefrierfach.

AEG
Hier stimmen Qualität, Preis und Service.

Im Fachgeschäft

Gebr. Schlosser

7800 Freiburg · Friedrichring 11 · Telefon 27 22 92

Frachtfreie Anlieferung – fachgerechter Anschluß und Kundendienst

Sehr wichtig: Wir als Fachgeschäft sind auch nach Verkauf und Lieferung der Geräte noch für Sie da.

Wie Sie Ihre Füße betten, so gehen Sie.

Herrlich bequem



Wunderbar weich und anschmiegsam. Müde Füße gibt's nicht mehr. Holen Sie sich das berühmte „Bad Honnefer Modell" für Ihre strapazierten Füße.

BIRKENSTOCK

Conrad Sacksen

Mieder und Bandagen

7800 Freiburg · Salzstr. 41 - 43 · Tel. 3 65 34

Original-Jeans
auch verwaschen
Cord-Jeans
in verschiedenen Farben und modischen Formen

Ein Besuch lohnt sich!

WESTERN STORE

7800 Freiburg, Grünwälderstr. 20, Tel. (0761) 2 52 35
Größtes **Spezialgeschäft** für Blue jeans

Fischer-Gissot

Das Papier- und Spielwarengeschäft am Platz
Lego, Fischer-Technik, Faller, Ravensburg und vieles mehr
Büro-, Schul- und PH-Bedarf · Zeitschriften · Tabakwaren · Toto-Lotto-Annahmestellen · Auch Annahmestelle der Badischen Zeitung

7800 Freiburg
Engelbergerstraße 37, Telefon 27 69 15
Hansjakobstraße 103, Telefon 6 91 65
Littenweilerstraße 3, Telefon 6 53 72
und Mensa III der PH, Littenweiler

www.ffc-history.de

Das heutige Spiel:

FFC gegen FC Homburg

Zum dritten Male hintereinander im Mösle-Stadion, empfängt der FFC heute die Mannschaft des FC Homburg. Nachdem vor 14 Tagen der SV Röchling Völklingen in Freiburg zu Gast war, kommt mit der Truppe von Trainer Uwe Klimaschefski erneut eine Mannschaft aus dem Saarland nach Südbaden. Nach dem Sieg gegen Völklingen und dem Unentschieden im Lokalderby für den FFC die Chance, wieder zu einem positiven Punktekonto zu kommen und damit in die obere Tabellenhälfte vorzustoßen.

Der FC Homburg: Seit Jahren eine Spitzenmannschaft der Zweiten Liga Süd

Mit dem FC Homburg stellt sich eine Mannschaft vor, die von Beginn an ohne Unterbrechung in der Zweiten Liga Süd dabei war. Nach einem 14. Platz im ersten Zweitligajahr 1974/75 konnte der saarländische Vertreter danach stets auf den vorderen Plätzen landen. Zwei dritte Plätze und einmal Rang vier waren die Erfolge in den nächsten drei Jahren. Als sich der FC Homburg in der letzten Saison am 31. Spieltag beim FFC im Mösle-Stadion vorstellte, kam er als eine Mannschaft, die vier Spieltage vor Saisonschluß noch gute Titelchancen hatte. Nur zwei Punkte lag man hinter dem späteren Meister 1860 München, einen Punkt hinter dem späteren Vizemeister SpVgg Bayreuth.

Aber der 3:1-Sieg des FFC nach Toren von Bührer (2) und Marek bei einem Gegentreffer von Schonert bedeutete für den FFC damals einen wichtigen Erfolg, der ein weiteres Abrutschen nach einer Mißerfolgsserie verhinderte, während er für den FC Homburg an diesem Spieltag das „Aus" der Titelträume bedeutete. Am Ende der letzten Saison verließen dann mit Ehrmanntraut (Eintracht Frankfurt), Schonert (Viktoria Köln), Diener (Völklingen) und Schwickert (Neckargerach) vier wichtige Stammspieler den Verein. Da mit Müller, Ehrhardt und Faul darüber hinaus drei weitere Stammspieler nach langwierigen Verletzungen zu Sportinvaliden erklärt werden mußten, war Trainer Uwe Klimaschefski – im neunten Jahr Trainer beim FC Homburg – gezwungen, fast die Hälfte der Mannschaft neu zu formieren.

Zuerst standen allerdings nur sechs Amateure auf der Zugangsliste des Vereins. Zwar rief Klimaschefski lautstark nach weiteren Verstärkungen, die aber zunächst vom noch im Urlaub befindlichen Präsidenten Geitlinger nicht gehört wurden. Zwar konnte zu Saisonbeginn noch Fritsche (Fortuna Köln/Westfalia Herne) verpflichtet werden, aber nachdem Lenz sich einer Knieoperation unterziehen mußte, und in den nächsten Wochen mit Detterer, Warken, Hodel und Ney auch noch weitere Stammspieler mit Verletzungen ausfielen, wurden die Hilferufe von Klimaschefski schließlich doch noch erhört: Zunächst kamen mit Demange und Wagner zwei Spieler vom FC Schalke 04, dann mit Cvijanovic ein Jugoslawe vom FC Laufen und schließlich in der letzten Woche noch Histing von Eintracht Trier. Damit erhöhte sich die Liste der neuen Spieler auf insgesamt elf(!). Mit bedingt durch die vielen Verletzten und die Notwendigkeit des Umformierens der Mannschaft hatte es einen schwachen Saisonstart für die Homburger gegeben.

Datenverarbeitung für den modernen Verein im COMSERV-Rechenzentrum

Die Mitglieder-Bestandsverwaltung bei COMSERV umfaßt

- Rechnungschreibung für alle Beitragsarten
- Mahnung
- Bankeinzug
- Mitgliederlisten
  nach Eintrittsdatum
  nach Geburtsdatum
  nach Geschlecht
  nach Sportart
- Adressen-Aufkleber für Rundschreiben
- Computerbriefe
- Statistiken verschiedenster Art
- Vereinsbuchhaltung

Die COMSERV-Mitglieder-Bestandsverwaltung ist auch für den kleineren Verein gut geeignet.

Lassen Sie sich unverbindlich über die günstigen Konditionen informieren, rufen Sie uns an.

COMSERV

RECHENZENTRUM – DATENERFASSUNG – PROGRAMMIERUNG

7800 Freiburg, Tullastraße 72 · Tel. (0761) 50 80 86

Die Homburger nach schwachem Saisonstart jetzt auf dem Weg nach oben

Nach einer 4:5-Niederlage gegen Kickers Offenbach zum Auftakt gab es dann auch auswärts eine 0:2-Niederlage beim SVW Mannheim. In zwei aufeinanderfolgenden Heimspielen gab es gegen Trier und Fürth lediglich zwei Unentschieden und im folgenden Saar-Derby beim Aufsteiger Röchling Völklingen unterlag man mit 0:1. Einem weiteren Heim-Remis gegen den Sport-Club Freiburg folgten dann zwei Auswärtsniederlagen in Bayreuth und Worms. Nach acht Spieltagen war der FC Homburg also noch immer ohne Sieg. Mit einem Punktekonto von 3:13 war man nach dem achten Spieltag sogar auf den letzten Tabellenplatz zurückgefallen. Am neunten Spieltag (23. 9.) gab

RAUMGESTALTUNG

röhrl

Wir schaffen anspruchsvolle Wohnatmosphäre

Wohn- + Objektmöbel
Freiburg
Sedanstraße 12a
Nähe Stadttheater
Telefon 36266
+26703

www.ffc-history.de

Kaiser
DER SPEZIALIST FÜR HERRENKLEIDUNG
neben
Kaiser
DAS MODEHAUS DER DAME
Das Mode-Center in Freiburg
Kaiser-Joseph-Straße 172–178

es dann gegen den Neuling aus Ulm den lange erwarteten ersten Saisonsieg. In den nächsten acht Spielen holte man daraufhin bei nur noch zwei Niederlagen (in Karlsruhe und in Darmstadt) stolze 10:6 Punkte, die mittlerweile den Anschluß ans Mittelfeld brachten. Beachtlich dabei vor zwei Spieltagen vor allem das 1:1 beim Club in Nürnberg, der bis dahin seit dem Trainerwechsel noch keinen Heimpunkt abgegeben hatte. Und letzten Samstag hätte es im zweiten Saar-Derby gegen den FC Saarbrücken vor 13 000 Zuschauern fast einen Sieg gegeben: Erst in der Nachspielzeit glückte dem 1. FC Saarbrücken in Homburg noch der Ausgleich.

Betrachtet man die Bilanz der Homburger, fällt eines auf: Kamen sie in der letzten Saison noch als beste Auswärtsmannschaft des Südens ins Mösle-Stadion, so war das erwähnte 1:1 beim Club in Nürnberg der

Möbel aus Holz
unkompliziert und voller Ideen
Einrichtungen
Hartmann
Der „Kleine Laden"
im Karlsbau
FREIBURG

allererste Punktgewinn auf fremdem Platz in der laufenden Saison. Lediglich Schlußlicht Völklingen weist noch eine schlechtere Auswärtsbilanz auf. Aber das gewonnene Selbstvertrauen aus den letzten Spielen wird der Homburger Mannschaft jetzt wahrscheinlich auch auswärts mehr Selbstvertrauen geben. Beim Unentschieden in Nürnberg sahen übrigens mit Wagner und Fritsche gleich zwei Homburger Spieler die rote Karte, sodaß man dort mit neun Spielern das Remis über die Zeit bringen mußte. Daraufhin wollte man als erste Reaktion gleich den Nürnberger Edelreservisten Pausch nach Homburg mitnehmen. Dieser sagte auch mündlich zu, hatte es sich aber zwei Tage später schon wieder anders überlegt und sagte den Saarländern ab. Daraufhin konnten die Homburger von der in Finanzschwierigkeiten geratenen Eintracht Trier den Spieler Histing verpflichten. Am letzten Samstag waren aber beide im Nürnberger Spiel des Feldes verwiesenen Spieler wieder dabei, sodaß Trainer Klimaschefski außer den schon länger verletzten Spielern seine derzeit bestmögliche Formation aufbieten kann.

Vor Torwart Quasten, der übrigens Elfmeterschütze der Mannschaft mit schon zwei verwandelten Elfmetern ist, gruppiert sich die Abwehr um den ja auch beim FFC bekannten Libero „Atze" Gruler. Der von Lüttich als Stürmer geholte Klinge wurde mittlerweile von Klimaschefski zum Vorstopper umfunktioniert, auf den Außenverteidigerpositionen stehen Knoll und der offensive Petersen. Im Mittelfeld führt mittlerweile wieder Lenz Regie, der während seiner Verletzungspause schmerzlich in dieser Rolle vermißt wurde. Dazu kommen aus einem auswärts wahrscheinlich verstärkten Mittelfeld noch Wagner, Beck und Jambo. In der Spitze stehen Klimaschefski dann Demange und Fritsche zur Verfügung, aber auch Subkleve oder Grau kamen hier schon zum Einsatz. Als erfolgreichste Torschützen präsentieren sich bei den Homburgern Fritsche mit sieben und Wagner mit fünf Treffern.

Zwischenzeitlich glätteten sich in Homburg auch wieder die Wogen, die vor einigen Wochen hochschlugen, als Trainer Klimaschefski bei Hertha BSC als Klötzer-Nachfolger im Gespräch war. Homburg-Geschäftsführer Guilleaume weilte auch schon zusammen mit Klimaschefski und Libero Gruler (den Klimaschefski als Spieler mitnehmen wollte) zu Verhandlungen in Berlin. Aber dort wurden die zunächst mündlich von Hertha BSC unterbreiteten Angebote wohl nicht in vollem Umfang aufrechterhalten, sodaß die schon sicher geglaubten Transfers dann doch nicht über die Bühne gingen.

Aber die Punktausbeute aus den letzten Spielen der Homburger beweist, daß sich diese Vorgänge nicht negativ auf die Mannschaftsleistungen ausgewirkt haben. Der FFC wird also schon besonders aufpassen müssen, wenn er die Homburger positive Serie unterbrechen will, um die eigene Aufwärtstendenz fortsetzen und an die gute Leistung im Lokalderby anknüpfen zu können.

www.ffc-history.de



Schwär's Schwarzwaldgasthaus
Hotel Löwen **Bes.: Heinrich Schwär**

Echte, gepflegte Schwarzwälder Gastlichkeit

Freiburg-Littenweiler · Kappler Straße 120
Telefon 63041



stehend von links: Co-Trainer Nitze, Gores, Warken, Klinge, Radanovic, Beck, Lenz, Grau, Rutz, Gink, Trainer Klimaschefski – sitzend von links: Subklewe, Gruler, Detterer, Petersen, Quasten, Fellmann, Jambo, Ney, Knoll – Es fehlen: Fritsche, Gellweiler, Hodel

Stehle

Autovermietung

Pkw · Lkw · Motorräder

Telefon 73334

(Tag und Nacht)

7800 Freiburg im Breisgau · Talstraße 86

Stehle

www.ffc-history.de

Ihr zuverlässiger Partner beim Verkehrsunfall



AUTOVERMIETUNG

Telefon:

72013

Tag + Nacht Abschleppdienst
Pkw- und Lkw-Vermietung
Unfall-Service

Komtur-Autovermietung

Gerhard Schneider

Basler Straße 24 · 7800 Freiburg im Breisgau

einige Möglichkeiten der Variation. Ludwig kann im Mittelfeld und Angriff Verwendung finden, während Fanz sowohl im Mittelfeld als auch als Libero eingesetzt werden kann. Aber gerade diesen beiden neuen Spielern sollte man jetzt eine gewisse Zeit der Eingewöhnung geben und nicht gleich im ersten oder zweiten Spiel Wunderdinge von ihnen verlangen. Wenn auch Heinz Wilhelmis Verletzung wieder einen Einsatz zuläßt, könnte Trainer Rudinsky sogar aus dem Vollen schöpfen und hätte sicher auf der einen oder anderen Position die Qual der Wahl. Erfreulich in den letzten Spielen auch die Aufwärtsentwicklung von Andy Braun, der zuletzt sowohl im Mittelfeld als auch in der Spitze überzeugte und neben seinen kämpferischen Qualitäten auch eine beachtliche Torgefahr unter Beweis stellen konnte. Mißt man die Zahl der geschossenen Tore an der Zahl der eingesetzten Minuten, ist Andy sogar der erfolgreichste Torschütze des FFC.

Aber auch die Abwehr zeigte in den letzten beiden Spielen, daß sie sich nach den hohen Niederlagen in Offenbach und Fürth wieder stabilisiert hat. Trainer Rudinsky kann also durchaus Vertrauen in die Stärke der Mannschaft haben, wobei ihm es der erweiterte personelle Rahmen gestattet, jetzt noch erhöhte Maßstäbe bei den einzelnen Spielern anzulegen.

Nachdem die Vereinsführung des FFC (hier vor allem Vorsitzender Jankovsky und Spielausschuß-Vorsitzender Schneider) mit den neuen Verpflichtungen jetzt noch einmal das entschlossene Engagement für den FFC unterstrichen haben, könnte eine neue Erfolgsserie auch schnell das eine oder andere negative Spiel der Vergangenheit vergessen lassen. Ein Sieg im heutigen Spiel könnte der FFC-Truppe dann auch genug Selbstvertrauen einimpfen, um in den kommenden schweren Auswärtsspielen in Worms und beim KSC zu bestehen, die neben den Heimspielen gegen Ulm und den MTV Ingolstadt das Restprogramm des FFC in der Vorrunde darstellen.

Der FFC will jetzt in die obere Tabellenhälfte

Nach dem Zwischentief von drei aufeinanderfolgenden Niederlagen ließ schon das 3:0 gegen Völklingen beim FFC eine gewisse Aufwärtstendenz erkennen, wenn auch in diesem Spiel der Gegner zu schwach war, um die Leistung richtig einschätzen zu können. Aber die vor allem kämpferisch starke Leistung am letzten Samstag im Lokalderby ließ erkennen, zu was der FFC auch in der laufenden Saison noch fähig sein kann. Vor allem in der zweiten Halbzeit spielte man auf Seiten des FFC klüger und konnte das Spiel immer mehr in die Hand nehmen. Zweimal in den letzten fünf Minuten schien sogar ein FFC-Sieg möglich, wenn man auch insgesamt das Unentschieden auf Grund der starken ersten Hälfte des Lokalrivalen als gerecht bezeichnen muß.

Durch die kurzfristig vor dem Sport-Club-Spiel zustandegekommenen Transfers von Otmar Ludwig (Fortuna Köln) und Reinhold Fanz (Fortuna Düsseldorf) ist der FFC in seinem Kader personell noch weiter verstärkt worden. Trainer Rudinsky bieten sich jetzt

Ob sportlich
oder elegant,
dafür ist

Leder-Rees

bekannt.

Schusterstraße 23
Schwarzwald-City
Kornhaus

www.ffc-history.de

Verein und Mannschaft

Vereinsname: FC 08 Homburg/Saar e.V.

Anschrift: 6650 Homburg/Saar, Karlsbergstraße

Gründungsdatum: 15. Juni 1908

Vereinsführung:

1. Vorsitzender: Udo Geitlinger

2. Vorsitzender: Werner Behringer

Geschäftsführer: Dieter Guilleaume

Schatzmeister: Otto Moll

Sportarten: Fußball, Damen-Fußball

Stadion: Waldstadion Homburg (20 000)

Vereinsfarben: Grün-Weiß

Sportliche Bilanz des FC Homburg:

1947/48	Saarländischer Amateurmeister
1956/57	Saarländischer Amateurmeister
1956/57	Südwestdeutscher Amateurmeister
1965/66	Meister der Ersten Amateurliga Saar
seit 1966	Regionalliga Südwest
seit 1974	Zweite Liga Süd

Plazierungen in der Zweiten Liga Süd:

1978/79	**7. Rang**	**65:47 Tore**	**43:33 Punkte**
1977/78	**3. Rang**	**65:45 Tore**	**49:27 Punkte**
1976/77	**4. Rang**	**84:56 Tore**	**49:27 Punkte**
1975/76	**3. Rang**	**72:41 Tore**	**51:25 Punkte**
1974/75	**14. Rang**	**71:74 Tore**	**34:42 Punkte**

Mannschaftskader 1978/79

Veränderungen vor/während der Saison:

Abgänge:

Ehrmanntraut (Eintracht Frankfurt)
Schonert (Viktoria Köln)
Diener (Röchling Völklingen)
Schwickert (Neckargerach)
Müller (Sportinvalide)
Faul (Sportinvalide)
Scheuer (Sportinvalide)

Zugänge:

Gellweiler (Eintracht Frankfurt Amateure)
Gink (Waldalgesheim)
Gores (Sobernheim)
Jambo (Schifferstadt)
Rutz (TuS Landstuhl)
Grau (FC St. Pauli)
Fritsche (Fortuna Köln, Westfalia Herne)
Demange (Schalke 04, während der Saison)
Wagner (Schalke 04, während der Saison)
Cvijanovic (FC Laufen, während der Saison)
Histing (Eintracht Trier, während der Saison)





www.ffc-history.de

Spielerkader 1979/80:

Trainer: Uwe Klimaschefski, 40

Torhüter:

Gregor Quasten, 27
Gunnar Fellmann, 20

Abwehrspieler:

Walter Gruler, 28
Jesper Petersen, 28
Bernd Detterer, 30
Kurt Knoll, 21
Frank Gellweiler, 19
Stefan Gores, 23
Ratko Cvijanovic, 27
Heinz Histing, 29

Mittelfeldspieler:

Stefan Jambo, 21
Ernst Hodel, 29
Manfred Lenz, 32
Herbert Ney, 24
Bernd Beck, 23
Werner Gink, 23
Friedrich Wagner, 21

Stürmer:

Gerd Warken, 28
Wilfried Klinge, 29
Karl-Heinz Subkleve, 28
Lothar Rutz, 22
Herbert Demange, 20
Gerd Grau, 19
Hans Fritsche, 29

Mazda 929 L.
Der Komfortable in der 2-Liter-Klasse.



Erleben Sie, was Luxus, Komfort und Leistung in der 2-Liter-Klasse heißt. Bei der Limousine oder dem Variabel. Mit der Kraft des leistungsstarken 66 kW (90 PS)-Motors. Mit 4-Gang-Schaltgetriebe (Automatik nur bei der Limousine). Liegesitze, Automatik-Gurte, Scheinwerfer-Waschanlage, getönte, wärmedämmende Scheiben. Und vielen weiteren Extras serienmäßig.
Maße für den Variabel:
Ladehöhe 800 mm, -breite 1.360 mm, -tiefe 1.770 mm.
Testen Sie die Mazda 2-Liter-Reife.

Mazda Motors (Deutschland) GmbH
Weidenstraße 2 · 5090 Leverkusen 1 (Hitdorf)

Wir laden Sie ein zur Probefahrt

Ihr MAZDA-Händler

Automobile A R O. Röderer

Fiat- und Ford-Reparaturen

7800 Freiburg, Hartkirchweg 57, Tel. (0761) 43705

mazda
Die Perfekten aus Japan

Die letzten Spiele des FC Homburg in der Zweiten Liga Süd:

16. Spieltag – 17. November 1979
FC Homburg – 1. FC Saarbrücken 2:2 (0:0)

15. Spieltag – 9. November 1979
1. FC Nürnberg – FC Homburg 1:1 (1:0)

14. Spieltag – 3. November 1979
FC Homburg – FSV Frankfurt 2:0 (1:0)

13. Spieltag – 28. Oktober 1979
Darmstadt 98 – FC Homburg 4:1 (1:0)

12. Spieltag – 20. Oktober 1979
FC Homburg – MTV Ingolstadt 4:0 (2:0)

11. Spieltag – 13. Oktober 1979
FC Homburg – ESV Ingolstadt 2:0 (0:0)

10. Spieltag – 6. Oktober 1979
Karlsruher SC – FC Homburg 2:1 (2:1)

9. Spieltag – 23. September 1979
FC Homburg – SSV Ulm 46 3:1 (3:0)

8. Spieltag – 16. September 1979
Wormatia Worms – FC Homburg 2:0 (1:0)

7. Spieltag – 5. September 1979
SpVgg Bayreuth – FC Homburg 2:1 (1:0)

www.ffc-history.de



6. Spieltag – 1. September 1979

FC Homburg – SC Freiburg 1:1 (0:0)

5. Spieltag – 22. August 1979

Röchling Völklingen – FC Homburg 1:0 (0:0)

4. Spieltag – 19. August 1979

FC Homburg – SpVgg Fürth 1:1 (1:0)

3. Spieltag – 15. August 1979

FC Homburg – Eintracht Trier 1:1 (0:0)

2. Spieltag – 11. August 1979

SVW Mannheim – FC Homburg 2:0 (0:0)

1. Spieltag – 4. August 1979

FC Homburg – Kickers Offenbach 4:5 (2:3)

Bilanz des FC Homburg 1979/80

Alle Spiele	16	4	5	7	24:25	13:19
Heimspiele	9	4	4	1	20:11	12:6
Auswärtsspiele	7	0	1	6	4:14	1:13

Torschützen des FC Homburg

Fritsche 7, Wagner 5, Subkleve 2, Warken 2, Gruler 2, Demange 2, Quasten 2, Jambo 1, Beck 1

Aus der Geschäftsstelle

Mitgliederversammlung mußte verlegt werden

Wegen schwerer Erkrankung zweier geschäftsführender Vorstandsmitglieder mußte die auf den 19. November 1979 anberaumte Mitgliederversammlung im Kolpinghaus um vier Wochen verlegt werden.

Der neue Termin wird nach den festgesetzten Satzungen für die Mitglieder rechtzeitig bekanntgegeben werden (voraussichtlich Montag, 17. Dezember 1979).

Professor Dr. Steim, Präsident

Ergreifende Gedenkansprache

Am 1. November (Allerheiligen) gedachte unser Ehrenpräsident Philipp Ernst vor achtzig Mitgliedern vor unserem Ehrenmal im Mösle-Stadion in einer ergreifenden Gedenkansprache unserer Toten.

Für Land und Leute

LBS Badische Landesbausparkasse

Bausparkasse der Sparkassen

Beratungsstellen in Freiburg: Kaiser-Joseph-Straße 186–188 · Telefon 32378
Salzstraße 1 · Telefon 36907-08

www.ffc-history.de

FFC-kick-spots · Letzte Meldungen vom FFC

Vor dem Lokalderby gegen den Sport-Club hatte sich der FFC im Gasthof „Zum Kreuz" in Kappel auf die Begegnung vorbereitet. Dort wurden der FFC-Mannschaft vom Spielausschußvorsitzenden Gerd Schneider auch die beiden neuen Spieler Otmar Ludwig und Reinhold Fanz vorgestellt, deren Verpflichtung erst am Tag vor dem Derby in allen Einzelheiten perfekt gemacht worden war.

Beim Spiel gegen den Sport-Club saßen neben den eingewechselten Reinhold Fanz und Alfred Metzler beim FFC noch Bernd Vogtmann und Dieter Derigs sowie Yves Bischoff fürs Tor auf der Auswechselbank. – Verletzt zuschauen mußte Heinz Wilhelmi, dessen Oberschenkelzerrung keinen Einsatz zuließ, wie sich erst am Spieltag endgültig herausstellte.



Erstes Opfer der neuen Regelung mit der automatischen Sperre nach vier gelben Karten beim FFC ist Charly Schulz, der damit in der heutigen Begegnung gegen den FC Homburg zuschauen muß.

Angeschlagen im Lokalderby wurde neben einigen leichteren Blessuren bei verschiedenen Spielern Andy Braun, der eine schmerzhafte Wunde am Schienbein davongetragen hatte. Zusammen mit Heinz Wilhelmi nahm er aber schon am vergangenen Dienstag wieder ein leichtes Training auf. Trainer Anton Rudinsky hofft bei ihm wie bei Heinz Wilhelmi, daß der Heilungsprozeß heute einen Einsatz zuläßt.

Die beiden neuen Spieler des FFC: Otmar Ludwig, geboren am 22. 4. 1951, also 28 Jahre alt, kam von Fortuna Köln, wo er die letzten drei Jahre gespielt hatte. Zuvor Torschützenkönig beim FC Homburg. Ludwig war bei Fortuna Köln Stammspieler und machte in der letzten Saison 35 der insgesamt 38 Spiele mit. Dabei erzielte der im Mittelfeld und auch als Mittelstürmer einsetzbare Ludwig zehn Tore. Reinhold Fanz kam von Fortuna Düsseldorf, wo er in den letzten beiden Spielzeiten in der Bundesliga spielte. Zuvor war er vom Wuppertaler SV zur Fortuna gewechselt. Fanz wurde in erster Linie im Mittelfeld eingesetzt, da seine Lieblingsposition als Libero bei der Fortuna von Gerd Zewe besetzt war. Fanz kam in der letzten Saison auf 19 Bundesliga-Einsätze, bei denen er zwei Tore erzielte. In starker Erinnerung vor allem noch seine sehr gute Partie im Pokalfinale 1979, als er den Berliner Regisseur Erich Beer glänzend beschattete. Fanz ist am 16. 1. 1954 geboren, somit 25 Jahre alt.

Teil der Ablösevereinbarungen mit Fortuna Düsseldorf für den Spieler Reinhold Fanz ist ein Spiel der Düsseldorfer Fortuna im Mösle-Stadion, das der Deutsche Pokalsieger 1979 wahrscheinlich im Januar 1980 in Freiburg austragen wird.

Entgegen anderslautenden Meldungen aus der Tagespresse wurde der Kader des FFC in der vorletzten Woche nicht verkleinert. Weiterhin nehmen alle als Lizenzspieler und Amateure zum Mannschaftskader gehörenden Spieler vollzählig am Training teil. Lediglich der Kreis der Spieler, aus denen Trainer Rudinsky in der momentanen Situation die jeweilige Aufstellung bildet, setzt sich zur Zeit aus etwa 20 Spielern zusammen. Die nicht dazu gehörenden Spieler haben aber durch gute Trainingsleistungen bzw. gute Spiele in der Nachwuchsrunde stets Gelegenheit, sich wieder in den Vordergrund zu schieben. Auf diese Klarstellung legt Trainer Rudinsky Wert, nachdem entsprechende Äußerungen seinerseits offensichtlich mißverstanden worden waren.

Drei Tage vor dem Lokalderby SC – FFC hatte es diese Begegnung schon in der Nachwuchsrunde gegeben. Der Nachwuchs des Sport-Club siegte im Dreisam-Stadion mit 3:2. Die Aufstellung des FFC: Bischoff, Maser, Schnitzer (46. Vogtmann), Oettle (70. Häs), Karvouniaris, Kuntze (60. Remmersperger), Egle, Schneider (46. Wrobel), Derigs (46. Hug), Stobeck, Widmann. Die Tore für den FFC erzielten Kuntze und Hug. – Das nächste Spiel im Nachwuchsrunden-Wettbewerb findet am kommenden Dienstag, 27. November, statt. Gast des FFC ist die Nachwuchsmannschaft des VfR Bürstadt. Anstoß des Spiels ist um 15 Uhr im Dreisam-Stadion an der Schwarzwaldstraße.

Hubert Birkenmeier, in der letzten Saison noch Torwart beim FFC, jetzt bei Cosmos New York, macht zur Zeit zu Hause Urlaub, da die Saison in den USA erst wieder im März beginnt. Bis Februar bleibt Hubert zu Hause, bis sich Cosmos dann auf den Bahamas auf die neue Runde vorbereitet. An dieses Trainingslager schließt sich dann eine Südamerika-Gastspielreise an. Zur Zeit trainiert Hubert als Gast beim FFC mit, um sich fitzuhalten. Im nächsten Heft FFC aktuell können Sie ein großes Interview mit Hubert Birkenmeier über seine Erfahrungen bei Cosmos New York lesen.

www.ffc-history.de

Der heutige Spieltag in der II. Liga Süd mit dem Tip des Tages

heute von Hubert Birkenmeier, Torwart von Cosmos New York, vorher beim FFC

	Tip	Halbzeitergebnis	Endergebnis
Eintracht Trier – SpVgg Bayreuth	2:2		
Darmstadt 98 – MTV Ingolstadt	4:1		
Stuttgarter Kickers – SVW Mannheim	3:1		
VfR Bürstadt – Röchling Völklingen	1:1		
Freiburger FC – FC Homburg	**3:1**		
1. FC Nürnberg – SSV Ulm 1846	4:1		
1. FC Saarbrücken – Wormatia Worms	3:2		
FSV Frankfurt – Karlsruher SC (Sonntag)	1:2		
ESV Ingolstadt – Kickers Offenbach (Sonntag)	2:2		
Würzburg 04 – SpVgg Fürth (Sonntag)	1:3		
Spielfrei: Sport-Club Freiburg			

Die richtigen Tips vom Wochenende

11er-Wette

Lottozahlen

Tabelle vor dem heutigen Spieltag

1.	Karlsruher SC	16	12	1	3	37:15	25:7	1.
2.	1. FC Saarbrücken	15	10	1	4	31:17	21:9	2.
3.	Kickers Offenbach	15	8	5	2	38:27	21:9	3.
4.	1. FC Nürnberg	15	8	4	3	30:18	20:10	4.
5.	Sport-Club Freiburg	16	7	6	3	30:17	20:12	5.
6.	Wormatia Worms	16	8	3	5	34:26	19:13	6.
7.	Stuttgarter Kickers	15	7	4	4	32:30	18:12	7.
8.	Darmstadt 98	15	7	2	6	30:16	16:14	8.
9.	SpVgg Fürth	15	6	4	5	24:20	16:14	9.
10.	ESV Ingolstadt	15	7	2	6	23:27	16:14	10.
11.	**Freiburger FC**	**15**	**4**	**7**	**4**	**27:34**	**15:15**	11.
12.	SSV Ulm 1846	16	6	3	7	18:22	15:17	12.
13.	SVW 07 Mannheim	15	6	2	7	21:24	14:16	13.
14.	Eintracht Trier	15	5	3	7	25:25	13:17	14.
15.	FSV Frankfurt	15	6	1	8	27:34	13:17	15.
16.	FC Homburg	16	4	5	7	24:25	13:19	16.
17.	SpVgg Bayreuth	15	5	2	8	29:33	12:18	17.
18.	FV Würzburg 04	15	2	5	8	10:23	9:21	18.
19.	MTV Ingolstadt	15	4	1	10	19:34	9:21	19.
20.	VfR OLI Bürstadt	15	3	3	9	18:34	9:21	20.
21.	Röchling Völklingen	15	3	0	12	18:44	6:24	21.

Die neue Tabelle (zum Selbstausfüllen)

Bei Kauf oder Verkauf von Immobilien

stehen wir Ihnen mit unserer Erfahrung zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an uns

Freiburger Immobilien
GmbH. & Co. RDM
Immobiliengesellschaft der
Volksbank Freiburg
Bismarckallee 10
7800 Freiburg im Breisgau
Telefon 07 61 / 21 82 - 3 45

www.ffc-history.de

RENT A CAR
JAKOBI

PKW + LKW

Autovermietung · Abschleppdienst

7800 Freiburg · Eschholzstraße 42

Telefon 27 20 20
Tag + Nacht

Kornhaus-Betriebe



7800 Freiburg im Breisgau
Münsterplatz 11
Telefon (07 61) 2 69 41 - 42

Es ist unser Anliegen, Sie kulinarisch zu verwöhnen.

Ratskeller – das Restaurant für gehobene Ansprüche

Unter gleicher Leitung:

Zum kleinen Meyerhof
Rathausgasse 27

Café Burtsche
Kaiser-Joseph-Straße 266

Café Schwarzes Kloster
Brenninkmeyer-Passage
Rathausgasse 48

AUTOHAUS UN

Freiburg, Haslacher Str. 21, Tel. (0761) 49 39 12

TOYOTA
COROLLA Limousine



3 Fahrzeuge, 2türig, schwarz, mit Sportdesign zum Sonderpreis

1.166 ccm, 40 kW (55 DIN-PS)
5.600 U/min., 4-Gang-Getriebe oder Automatik, Zweikreis-Bremssystem mit Bremskraftverstärker, Liegesitze, Stahlgürtelreifen, Teppichboden, verstellbare Kopfstützen, heizbare Heckscheibe und viele andere „Ohne-Aufpreis-Extras".

1 Jahr Garantie ohne km-Begrenzung.
Zur Inspektion fährt man nur alle 10.000 km zu einem der über 850 TOYOTA-Partner in Deutschland.

Schau'n Sie mal rein, fahr'n Sie mal Probe

AHG Automobil-Handelsgesellschaft mbH DMR & Co. KG
TOYOTA Depothändler

Ausstellung und Verkauf · Kundendienst und Ersatzteillager:
7800 Freiburg · Waldkircher Straße 55 · Telefon (07 61) 5 70 66 - 67

Niederlassungen:
7890 Waldshut-Tiengen 2 · Badstraße 27 · Telefon (0 77 41) 49 89
7880 Bad Säckingen · Kloster 14 · Telefon (0 77 61) 72 10

TOYOTA Vertrauen Sie Ihrem Verstand.

DIE AUFSTELLUNGEN

Freiburger FC — Trainer: Anton Rudinsky

1	Armbrust	2.Torw.: Bischoff
2	Zahn	12 Vogtmann
3	Mießmer	13 Derigs
4	Steinwarz	
5	Bruder	verletzt:
6	Metzler	Wilhelmi (?)
7	Ludwig	Braun (?)
8	Fanz	
9	Seubert	gesperrt:
10	Ettmayer	Schulz
11	Poulsen	

AUTO-Kallinich



Moderne Spezialwerkstatt
In FR, Schwarzwaldstr. 111

Beratung und Anmeldung:
Telefon 3 59 81

Käfer-Golf-Dienst am Meßplatz

Pils vom Faß

hier in der Stadion-Gaststätte



www.ffc-history.de

A. BOCH · Omnibusreisen

7800 Freiburg, Waltershofener Str. 6 · Tel. 44 20 44

Unser Programm 1980

Kombinierte Bus-/Schiffs-reisen

8 Tage rund um Italien
8 Tage Hellas – Türkei
8 Tage Ägypten
8 Tage Kreta
5 Tage Malaga
4 Tage Tunis

Für Schul- und Vereinsausflüge unterbreiten wir Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

„Modern reisen" mit Boch-Reisen

LD Alfa Romeo

VERKAUF + SERVICE · ZENTR.-ERSATZTEILLAGER

DAS HEUTIGE SPIEL

FC Homburg — Trainer: Uwe Klimaschefski

1	Quasten	2.Torw.:	Fellmann
2	Knoll	12	Rutz
3	Petersen	13	Jambo
4	Gruler	14	Subklewe
5	Histing	15	Cvijanovic
6	Beck		
7	Demange	verletzt:	
8	Wagner	Warken, Hodel,	
9	Fritsche	Ney, Detterer	
10	Lenz	gesperrt:	
11	Grau (Jambo)	Klinge	



Heinz Santo

VERTRAGSWERKSTATT
DER DAIMLER-BENZ AG

7800 Freiburg im Breisgau
Im Grün 3
Telefon (0761) 33484

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi.

Verkauf	Service
Gebrauchtwagen	LT-Service
Finanzierung	Expreß-Service
Leasing	Original-Ersatzteile
Versicherung	Zubehör-Shop
auch samstags 8–14 Uhr	auch samstags 8–12 Uhr

Südwest-Auto

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi
Betzenhauser Str. 95 7800 Freiburg Ruf (0761) 42025
Großschauraum

V·A·G Audi

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

Perfekt!



JETTA

Ja, das neue großartige Auto ist endlich da. Seit der Golfpremiere haben wir niemals so viele Interessenten bei uns erlebt. Danke!

V·A·G Audi

Der neue Jetta hat die modernste, allseits gelobte Volkswagen-Technik und Qualität, einen höchst bequemen Innenraum und einen geradezu verschwenderisch großen Gepäckraum.

60 PS oder 70 PS bis zu 110 PS. (0–100 km in 9,5 Sec.)

Kommen auch Sie zu einer Probefahrt!

baden-auto

Freiburg's V·A·G-Center

Basler Straße 59–69 7800 Freiburg 0761 · 40011

www.ffc-history.de

IMMO Klein KG RDM
Wölflinstraße 11
7800 Freiburg
Tel. 0761 · 33543 + 36374
privat: Kirchzarten 5591

Zweite Liga Süd aktuell — 17. Spieltag 1979/80

Rückt die Spitzengruppe der Ex-Bundesligisten wieder enger zusammen?

Karlsruhe und Offenbach vor schweren Auswärtsspielen!

Die Lage:

Alles spielte für den Tabellenführer aus Karlsruhe, der als einzige Mannschaft aus der Spitzengruppe gewinnen konnte. Nach zwölf Spieltagen ohne Niederlage erwischte es den Nürnberger Club in Worms. Offenbach spielte zum dritten Male hintereinander unentschieden und Saarbrücken kam nach 14:0 Punkten in sieben Spielen in den letzten beiden Spielen nur auf 1:3 Punkte. Die Verfolgergruppe des Spitzenquartetts reicht vom Sport-Club Freiburg auf Rang fünf bis zum FFC auf Rang elf. Die beiden Freiburger Mannschaften trennen nach Verlustpnkten drei Punkte. Schon hinter dem FFC beginnt das untere Mittelfeld, das bis zur SpVgg Bayreuth auf Rang siebzehn reicht. Dahinter — schon mit leichtem Abstand — die vier Mannschaften von Würzburg, MTV Ingolstadt, Bürstadt und Völklingen, die aufpassen müssen, daß sie nicht schon vorzeitig den Anschluß verlieren. Bürstadt und Würzburg hoffen aber, an diesem Spieltag mit Heimsiegen den Abstand nach oben verkleinern zu können. An der Tabellenspitze stehen Karlsruhe (in Frankfurt) und Offenbach (beim ESV Ingolstadt) vor Auswärtsspielen, während Saarbrücken und Nürnberg in ihren Heimspielen Boden gutmachen wollen.

Die Begegnungen des siebzehnten Spieltages:

Samstag, 24. November:

Eintracht Trier — SpVgg Bayreuth (Vorjahr 2:3)

Der Verlierer dieser Partie rutscht im unteren Bereich des Mittelfeldes noch weiter nach unten. Bayreuth und Trier beide zur Zeit in einer Krise. **Unser Tip: 1**

Darmstadt 98 — MTV Ingolstadt

Darmstadt fiel nach der Niederlage in Karlsruhe zunächst einmal deutlich hinter die Spitzengruppe zurück. Der MTV Ingolstadt überraschte nach schwachen Spielen mit einem 6:2-Sieg über Trier.
Unser Tip: 1

Stuttgarter Kickers — SVW Mannheim (Vorjahr 3:0)

Die Stuttgarter Kickers stehen in der Verfolgergruppe noch relativ am günstigsten und wollen diese Ausgangsposition mit einem Heimsieg untermauern.
Unser Tip: 1

VfR Bürstadt — SV Röchling Völklingen

Bürstadt zuletzt verbessert und jetzt wieder mit Mittelstürmer Jordan, der vom 1. FC Nürnberg zurückkehrte. Völklingen auswärts noch ohne jeden Punkt.
Unser Tip: 1

1. FC Nürnberg — SSV Ulm 1846

Beide Mannschaften verloren etwas überraschend am vergangenen Wochenende. Vielleicht geht Ulm nach starkem Start jetzt auch etwas die Luft aus?
Unser Tip: 1

1. FC Saarbrücken — Wormatia Worms (Vorjahr 1:1)

Die Chance für Saarbrücken, zum KSC aufzuschließen und gleichzeitig einen Verfolger abzuschütteln. Worms mit der Empfehlung des Sieges über Nürnberg.
Unser Tip: 1

Freiburger FC — FC Homburg (Vorjahr 3:1)

Sonntag, 25. November

FSV Frankfurt — Karlsruher SC (Vorjahr 1:0)

Der FSV überraschte mit dem Sieg in Ulm und holte damit schon den achten Auswärtspunkt. — Zuhause reichte es erst zu fünf Punkten. Der KSC zuletzt sehr stabil. **Unser Tip: 0**

ESV Ingolstadt — Offenbacher Kickers

Der ESV siegte in Bayreuth, Offenbach in den letzten drei Spielen ohne Sieg. **Unser Tip: 0**

www.ffc-history.de

. . . immer eine Nasenlänge voraus . . .

DISCOTHEK LANDHAUS

Die Diskothek für nette Leute

Freiburg · Humboldtstr. 3

Würzburg 04 – SpVgg Fürth (Vorjahr 1:1)

Würzburg holte jetzt in Mannheim einen Punkt, während Fürth immer noch den hohen Erwartungen zu Saisonbeginn hinterherrennt. **Unser Tip: 0**

Die aktuelle Tabelle:

1.	Karlsruher SC	16	12	1	3	37:15	25:7
2.	1. FC Saarbrücken	15	10	1	4	31:17	21:9
3.	Kickers Offenbach	15	8	5	2	38:27	21:9
4.	1. FC Nürnberg	15	8	4	3	30:18	20:10
5.	Sport-Club Freiburg	16	7	6	3	30:17	20:12
6.	Wormatia Worms	16	8	3	5	34:26	19:13
7.	Stuttgarter Kickers	15	7	4	4	32:30	18:12
8.	Darmstadt 98	15	7	2	6	30:16	16:14
9.	SpVgg Fürth	15	6	4	5	24:20	16:14
10.	ESV Ingolstadt	15	7	2	6	23:27	16:14
11.	**Freiburger FC**	**15**	**4**	**7**	**4**	**27:34**	**15:15**
12.	SSV Ulm 1846	16	6	3	7	18:22	15:17
13.	SVW 07 Mannheim	15	6	2	7	21:24	14:16
14.	Eintracht Trier	15	5	3	7	25:25	13:17
15.	FSV Frankfurt	15	6	1	8	27:34	13:17
16.	FC Homburg	16	4	5	7	24:25	13:19
17.	SpVgg Bayreuth	15	5	2	8	29:33	12:18
18.	FV Würzburg 04	15	2	5	8	10:23	9:21
19.	MTV Ingolstadt	15	4	1	10	19:34	9:21
20.	VfR OLI Bürstadt	15	3	3	9	18:34	9:21
21.	Röchling Völklingen	15	3	0	12	18:44	6:24

Der heutige Spieltag:

Eintracht Trier – SpVgg Bayreuth
Darmstadt 98 – MTV Ingolstadt
Kickers Stuttgart – SVW Mannheim
VfR Bürstadt – Röchling Völklingen
Freiburger FC – FC Homburg
1. FC Nürnberg – SSV Ulm 1846
1. FC Saarbrücken – Wormatia Worms
FSV Frankfurt – Karlsruher SC (Sonntag)
ESV Ingolstadt – Kickers Offenbach (Sonntag)
Würzburg 04 – SpVgg Fürth (Sonntag)
Spielfrei: SC Freiburg

Die Torjäger der Zweiten Liga Süd:

Krause (Offenbach) 14, Günther (KSC) 14, Sommerer (Bayreuth) 11, Mattern (Worms) 10, Kirschner (Fürth) 10, Allgöwer (Stuttgart) 9, Leiendecker (Trier) 9, Heck (Saarbrücken) 9, Wesseler (Worms) 9, W. Schüler (SC Freiburg) 9

Der nächste Spieltag:

Samstag, 1. Dezember 1979

SVW Mannheim – ESV Ingolstadt
Darmstadt 98 – Eintracht Trier
MTV Ingolstadt – FSV Frankfurt
Wormatia Worms – Freiburger FC
SC Freiburg – VfR Oli Bürstadt
Röchling Völklingen – Würzburg 04
Karlsruher SC – 1. FC Nürnberg
SpVgg Fürth – Kickers Stuttgart (Sonntag)
SSV Ulm 46 – 1. FC Saarbrücken (Sonntag)
Kickers Offenbach – SpVgg Bayreuth (So)
Spielfrei: FC Homburg

Der Leder-Treff im Bursen gang. Für alle.

Treffpunkt EINS ist das traditionsreichste Leder-Fachgeschäft in Freiburg. Bestimmt für Menschen, die zeitlose Eleganz mit modischem Chic verbinden. Wie z. B. die neu eingetroffene Kollektion von modischen Taschen.

Treffpunkt ZWEI in Sachen Leder ist nicht nur für Liebhaber der großen und bekannten Gold-Pfeil-Collektion, sondern auch für diejenigen, die exclusive Accessoires schätzen. Wie z. B. Italienische Seidentücher, ausgefallene Schirme, Handschuhe in den neuen Modefarben und vieles mehr.

Freiburger LEDERWAREN HAUS im Bursengang

LEDER STUDIO

www.ffc-history.de

Spitzenspiel in München: Bayern – Borussia Dortmund

Die Lage: Der HSV verteidigte die Tabellenführung in Düsseldorf, da Dortmund zu Hause gegen Mönchengladbach nur zu einem Unentschieden kam. Somit die Chance für die Bayern aus München, mit einem Sieg über Dortmund zumindest auf Platz zwei vorzustoßen. Aber auch der HSV muß den VfB Stuttgart zu Hause erst einmal schlagen, nachdem eine Niederlage den VfB doch ziemlich weit ins Mittelfeld zurückwerfen würde. In Frankfurt stehen sich die punktegleichen Mannschaften der Eintracht und des 1. FC Köln gegenüber. Mit Ausnahme von Schalke und Mönchengladbach sind die ersten acht der Tabelle am heutigen Spieltag also unter sich. Mönchengladbach überraschte bisher mit seiner starken Verfassung. Jetzt geht es gegen Fortuna Düsseldorf – unter Otto Rehhagel noch ohne Niederlage – zum alten Niederrhein-Derby. Bochum will sein ausgeglichenes Punktekonto in Leverkusen behalten. Kaiserslautern enttäuschte bisher, will sich aber mit einem Heimsieg gegen Bremen wenigstens aus der unteren Tabellenzone absetzen. In den Spielen Duisburg – Uerdingen und Hertha – 1860 geht es schon um Weichenstellungen in der Abstiegsfrage. Braunschweig, zuletzt mit zwei Heimsiegen, strebt unter Trainer Maslo jetzt in Schalke den zweiten Auswärtspunkt an.



Leverkusen – VfL Bochum (Vorjahr –)

Der Neuling behauptete sich bisher gut, darf jetzt aber zu Hause nicht verlieren, da dann die Abstiegszone mit Riesenschritten näher käme. Die Bochumer, nach schlechtem Start zuletzt stabilisiert, streben ein Remis an. **Unser Tip: 1**

1. FC Kaiserslautern – Werder Bremen (Vorjahr 4:0)

Weit hinter den Erwartungen zurück bisher die Pfälzer Mannschaft, die punktgleich mit den Gästen aus Bremen liegt. Ein Sieg soll diese Position verbessern. – **Unser Tip: 1**

Hamburger SV – VfB Stuttgart (Vorjahr 1:1)

Eine Wiederholung des Vorjahrsergebnisses wäre wohl der Wunsch von VfB-Trainer Buchmann. Aber der HSV, zuletzt in einer überaus souveränen Manier – ist Favorit. – **Unser Tip: 1**

Eintracht Frankfurt – 1. FC Köln (Vorjahr 1:4)

Im Vorjahr ein sensationell hoher Kölner Auswärtssieg. Jetzt liegen beide Mannschaften punktgleich nur zwei Punkte hinter dem Tabellenführer HSV. Vielleicht behalten diesmal die Hessen die Nase vorn. – **Unser Tip: 1**

MSV Duisburg – Bayer Uerdingen (Vorjahr –)

Uerdingen liegt als bisher bester Aufsteiger vor dem Spiel um zwei Punkte besser plaziert als der MSV. Aber nur ein Sieg hilft den Duisburgern weiter. In dem halben Lokalderby erscheint jedes Ergebnis möglich. **Unser Tip: 0**

Hertha BSC – 1860 München (Vorjahr –)

Beide Vereine versuchten nach schlechtem Start ihr Glück mit Trainerwechseln. Hertha fiel nach der Niederlage in Uerdingen auf den letzten Rang zurück. Mit einem Sieg würde man aber auf jeden Fall die rote Laterne an Braunschweig oder den Gast 1860 abgeben. Eine Heimniederlage würde die Situation sehr fatal für die Hertha machen. – **Unser Tip: 1**

Bayern München – Borussia Dortmund (Vorjahr –)

Die Schlagerpaarung des heutigen Spieltages. Dortmund, mit 1:3 Punkten aus den letzten beiden Spielen, könnte im Falle einer Niederlage auf Rang 4 abrutschen. Ein Heimsieg wäre für den FC Bayern auf jeden Fall der zweite Platz! – **Unser Tip: 1**

Schalke 04 – Eintracht Braunschweig (Vorjahr 4:4)

Im Vorjahr eine sehr torreiche Paarung. Braunschweig löste sich mit zwei Heimsiegen hintereinander vom letzten Rang. Ob man aber schon stark genug ist, einen Punkt aus Gelsenkirchen mitzunehmen? – **Unser Tip: 1**

www.ffc-history.de

Luxaflex®
Jalousien
sehen chic aus, dienen als Sicht-, Blend-, Hitzeschutz und zur Lichtregulierung.

primus®
Rolladen
mit Flexalumpanzer zum nachträglichen problemlosen Einbau.

arabella®
Markisen
die einzige Markise mit Variomatic – die Sonne wandert, der Schatten bleibt.

J. GOCKL 7800 Freiburg · Böcklerstr. 11 · Telefon (0761) 13 10 88

Borussia Mönchengladbach – Fortuna Düsseldorf (Vorjahr 1:0)

Das alte Niederrhein-Derby. Fortuna, unter Otto Rehhagel noch ohne Niederlage, will jetzt auch den Bökelberg stürmen, um Anschluß an das obere Mittelfeld zu bekommen. Aber Mönchengladbach bisher in dieser Saison viel besser als erwartet. – **Unser Tip: 0**

Der heutige Spieltag:

Samstag, 24. November 1979

Hamburger SV – VfB Stuttgart
Bayer Leverkusen – VfL Bochum
Eintracht Frankfurt – 1. FC Köln
1. FC Kaiserslautern – Werder Bremen
MSV Duisburg – Bayer Uerdingen
Hertha BSC – 1860 München
Bayern München – Borussia Dortmund
Borussia Mönchengladbach – Fortuna Düsseldorf
Schalke 04 – Eintracht Braunschweig

Der nächste Spieltag:

Samstag, 1. Dezember 1979

Werder Bremen – Eintracht Frankfurt
1. FC Köln – VfL Bochum
Eintracht Braunschweig – Hamburger SV
VfB Stuttgart – Borussia Mönchengladbach
Fortuna Düsseldorf – Bayern München
Borussia Dortmund – Hertha BSC
1860 München – MSV Duisburg
Bayer Uerdingen – 1. FC Kaiserslautern
Schalke 04 – Bayer Leverkusen

Die Torjäger der Bundesliga:

11 Tore Harald Nickel (Borussia Mönchengladbach), Dieter Müller (1. FC Köln); 10 Tore Burgsmüller (Borussia Dortmund); 8 Klaus Aloffs (Fortuna Düsseldorf); 7 Rummenigge (Bayern München), Hans Müller (VfB Stuttgart); 6 Geye (1. FC Kaiserslautern), Vöge (Borussia Dortmund), Thomas Aloffs (Fortuna Düsseldorf), Hölzenbein (Eintracht Frankfurt), Buljan (Hamburger SV), Dieter Hoeneß (Bayern München), Worm (Eintracht Braunschweig); 5 Kempe (MSV Duisburg), Fruck (MSV Duisburg), Schmitz (Fortuna Düseldorf), Nielsen (Borussia Mönchengladbach), Hrubesch (HSV)

Die aktuelle Tabelle:

1.	Hamburger SV	13	7	2	4	28:12	18:8
2.	Borussia Dortmund	13	8	2	3	25:18	18:8
3.	Bayern München	13	7	3	3	24:14	17:9
4.	Eintracht Frankfurt	13	8	0	5	25:15	16:10
5.	1. FC Köln	13	6	4	3	28:20	16:10
6.	FC Schalke 04	13	5	5	3	22:14	15:11
7.	Bor. Mönchengladb.	13	5	5	3	25:20	15:11
8.	VfB Stuttgart	13	6	3	4	22:19	15:11
9.	VfL Bochum	13	5	3	5	15:14	13:13
10.	Fortuna Düsseldorf	13	4	4	5	28:29	12:14
11.	Bayer Uerdingen	13	5	2	6	15:20	12:14
12.	1. FC Kaiserslautern	13	4	3	6	19:17	11:15
13.	Bayer Leverkusen	13	3	5	5	16:26	11:15
14.	Werder Bremen	13	4	3	6	15:25	11:15
15.	MSV Duisburg	13	4	2	7	15:26	10:16
16.	1860 München	13	2	4	7	11:21	8:18
17.	Eintr. Braunschweig	13	3	2	8	14:25	8:18
18.	Hertha BSC Berlin	13	2	4	7	11:23	8:18

1.80 für Wüba—Möbel
...denn mit Qualitätsmöbeln von Wüba gewinnt man immer!
7800 Freiburg · Lörracher Straße 8
Sonntags Probewohnen 14.00 bis 18.00 Uhr (kein Verkauf)

www.ffc-history.de

Zweite Liga Nord

Bundesliga-Absteiger Arminia Bielefeld scheint nicht zu stoppen zu sein: Nach dem Trainerwechsel (Tippenhauer für Rehhagel) gab es fünf Siege hintereinander. Jetzt haben die Arminen drei Punkte Vorsprung vor den Verfolgern aus Köln und Hannover. Aachen ist seit fünf Wochen ohne Niederlage und jetzt auf Rang 5 hinter RW Essen. Sensationell Aufsteiger Viktoria Köln, der jetzt seit dreizehn Spieltagen (!) ohne Niederlage ist. Am Tabellenende sieht es schlecht aus für Bremerhaven, Wuppertal und Arminia Hannover. An diesem Spieltag schwere Auswärtsaufgaben für die Verfolger Hannover (in Köln gegen Viktoria) und Essen (in Lüdenscheid). Chance für Bielefeld und Fortuna Köln, ihre Führung auszubauen.

Die aktuelle Tabelle:

1.	Arminia Bielefeld	15	11	3	1	44:13	25:5
2.	Fortuna Köln	15	8	6	1	38:14	22:8
3.	Hannover 96	15	9	4	2	27:14	22:8
4.	RW Essen	15	9	2	4	41:26	20:10
5.	Alemannia Aachen	15	8	3	4	27:18	19:11
6.	Wattenscheid	15	8	3	4	27:21	19:11
7.	Solingen	15	7	4	4	32:18	18:12
8.	Viktoria Köln	15	5	8	2	27:18	18:12
9.	SC Herford	15	7	3	5	23:19	17:13
10.	Wanne-Eickel	15	6	4	5	24:23	16:14
11.	Lüdenscheid	15	6	3	6	27:30	15:15
12.	Preußen Münster	15	5	3	7	22:23	13:17
13.	RW Oberhausen	15	5	3	7	17:25	13:17
14.	TB Berlin	15	5	2	8	29:34	12:18
15.	VfL Osnabrück	15	4	3	8	17:37	11:19
16.	OSV Hannover	15	4	3	8	22:44	11:19
17.	Holstein Kiel	15	4	2	9	21:36	10:20
18.	Arminia Hannover	15	3	1	11	22:33	7:23
19.	Wuppertaler SV	15	1	4	10	13:32	6:24
20.	OSC Bremerhaven	15	2	2	11	16:38	6:24

Die Torjäger der Zweiten Liga Nord:

Sackewitz (Bielefeld) 13, Wolf (RW Lüdenscheid) 12, Schatzschneider (Hannover 96) 11, Clute-Simon (Alemannia Aachen) 11, Schock (Bielefeld) 11, Mödrath (Fortuna Köln) 10, Lücke (Wanne-Eickel) 9, Pallaks (Herford) 9

Oberliga Baden-Württemberg

Wechsel an der Tabellenspitze: Aufsteiger VfB Stuttgart Amateure konnte nach einem 4:0 über Rastatt die Tabellenführung übernehmen. Die Spitzengruppe reicht bis Rang sieben, wo Weinheim aber nach der Niederlage in Eislingen jetzt schon vier Punkte Rückstand auf den Tabellenführer hat. Die südbadischen Vereine DJK Konstanz und FV Offenburg mit nach wie vor guter Ausgangsposition an der Tabellenspitze. Kuppenheim hatte sich ins Mittelfeld vorgearbeitet, verpaßte aber eine weitere Positionsverbesserung durch eine 2:5-Heimniederlage gegen Ludwigsburg. Gaggenau (jetzt mit Haunstein, früher KSC, 1860) wieder Tabellenletzter. Punktgleich mit dem letzten Rang auch überraschend der FC Villingen.

Die aktuelle Tabelle:

1.	VfB Stuttgart Amat.	15	9	4	2	35:20	22:8
2.	SV Göppingen	15	9	3	3	32:12	21:9
3.	DJK Konstanz	15	7	6	2	27:15	20:10
4.	FC Tailfingen	15	8	4	3	28:18	20:10
5.	VfB Eppingen	15	7	5	3	45:28	19:11
6.	Offenburger FV	15	8	3	4	23:12	19:11
7.	FV Weinheim	15	6	6	3	28:18	18:12
8.	VfR Heilbronn	15	5	5	5	36:26	15:15
9.	VfR Mannheim	15	6	3	6	18:24	15:15
10.	FV Biberach	15	3	7	5	20:24	13:17
11.	SV Kuppenheim	15	5	3	7	24:37	13:17
12.	FV Ravensburg	15	4	4	7	21:30	12:18
13.	FC Rastatt	15	3	5	7	15:24	11:19
14.	FC Eislingen	15	4	3	8	15:25	11:19
15.	SV Sandhausen	15	4	3	8	16:28	11:19
16.	FC 08 Villingen	15	4	2	9	23:32	10:20
17.	SpVgg Ludwigsburg	15	3	4	8	17:28	10:20
18.	VfB Gaggenau	15	3	4	8	17:39	10:20

Der heutige Spieltag:

SpVgg Ludwigsburg – FC Rastatt 1:1
VfB Gaggenau – VfB Stuttgart Amateure 0:4
SV Göppingen – FV Ravensburg 0:0
FC Villingen – VfR Mannheim 1:2
FV Biberach – VfR Heilbronn 2:2
VfB Eppingen – FC Tailfingen 3:2
FV Weinheim – FV Offenburg 1:1
SV Sandhausen – FC Eislingen 1:1
SV Kuppenheim – DJK Konstanz 1:1

ERNST EICHE

AUTOLACKIEREREI · BLECHNEREI

7800 Freiburg im Breisgau
Vordermattenstr. 7 · Telefon (0761) 508775

Metalleffekt-Reparaturlackierungen
für uns kein Problem. –
Wir sind darauf spezialisiert.

- **Karosseriearbeiten**
- **Unterbodenschutz**
- **Hohlraumversiegelung**
- **Kotflügelverbreiterungen**

werden bei uns zu Ihrer
vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

www.ffc-history.de

Halden-Hotel

mit Hallenbad und Sauna

7801 Schauinsland (Schwarzwald)
Telefon (0 76 02) 211 und 230

Kein Ruhetag · Ganzjährig geöffnet
Vor- und Nachsaisonpreise



Das Haus mit der persönlichen Note · Eine Oase der Ruhe und Erholung · Spannen Sie einmal richtig aus, und genießen Sie Ihre Freizeit in angenehmer Atmosphäre

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Im nächsten Heimspiel der Zweiten Liga Süd empfängt der FFC den diesjährigen Aufsteiger aus der Oberliga Baden-Württemberg, den SSV Ulm 46

Kommen Sie am Samstag, dem 8. Dezember 1979, um 14.00 Uhr ins Mösle-Stadion

Freiburger FC gegen SSV Ulm 46

Auch zu diesem Spiel informiert Sie FFC aktuell



Fachgeschäft seit 1900

Seilnacht
UHREN und SCHMUCK

7800 Freiburg · Rathausgasse 7 · Telefon 3 64 90

Deutsche und Schweizer Uhren · Kuckucksuhren
Trauringe
Bestecke
Goldwaren

www.ffc-history.de

FREIBURGER AMATEUR-FUSSBALL

Verbandsliga Südbaden

Kommentar: Mannschaft der Stunde ist der SV Hausach, der nach zwei Auswärtssiegen innerhalb von vier Tagen in Kirchzarten und Freiburg auf den zweiten Tabellenplatz vorrückte und jetzt schärfster Verfolger von Tabellenführer SC Pfullendorf ist. Dahinter Kirchzarten und die Sportfreunde DJK Freiburg sowie der SV Weil. Das Mittelfeld reicht von Durmersheim bis Villingen, die letzten vier Vereine dürften wahrscheinlich die Absteiger unter sich ausmachen. Heute Auswärtsspiele für Kirchzarten (in Durmersheim) und die Sportfreunde DJK (in Gottmadingen), während Pfullendorf (gegen Neustadt) und Hausach (gegen Rheinfelden) Heimspiele haben. Können sich die beiden führenden Mannschaften weiter absetzen?

Die aktuelle Tabelle:

1.	SC Pfullendorf	13	9	2	2	28:11	20:6
2.	SV Hausach	13	8	3	2	21:14	19:7
3.	SV Kirchzarten	13	8	2	3	23:13	18:8
4.	**Spfr. DJK Freiburg**	**13**	**5**	**6**	**2**	**27:11**	**16:10**
5.	SV Weil	13	6	4	3	21:14	16:10
6.	FC Durmersheim	13	6	3	4	28:15	15:11
7.	FC Neustadt	13	5	5	3	21:21	15:11
8.	Bahlinger SC	13	5	4	4	19:19	14:12
9.	FV Lörrach	13	5	3	5	15:18	13:13
10.	Niederschopfheim	13	3	6	4	17:17	12:14
11.	FC Singen	13	4	4	5	17:23	12:14
12.	VfB Villingen	13	3	5	5	11:15	11:15
13.	VfR Achern	13	2	5	6	15:30	9:17
14.	FC Gottmadingen	13	3	1	9	18:31	7:19
15.	FC Konstanz	13	1	4	8	15:31	6:20
16.	VfR Rheinfelden	13	1	3	9	12:34	5:21

Der heutige Spieltag:

Weil – FC Singen, FC Konstanz – Niederschopfheim, Gottmadingen – Sportfreunde DJK Freiburg, Achern gegen VfB Villingen, Pfullendorf – Neustadt, Lörrach gegen Bahlingen, Durmersheim – Kirchzarten, Hausach – VfR Rheinfelden

Die Torjäger der Verbandsliga:

Gutmann (Sportfr. DJK Freiburg) 9, Deibel (Hausach) 9, Basler (Lörrach) 8, Vogler (Pfullendorf) 8, Großklaus (Sportfreunde DJK Freiburg) 8, Ganz (Durmersheim) 7, Mayer (Weil) 6, Bürkle (Niederschopfheim) 6, R. Dryzga (Villingen) 6, Hildebeutel (Pfullendorf) 6

Mercedes Diesel 200

Baujahr 1975, 120000 km, Stahl-SD, Radio, neu bereift, TÜV 1981, sehr guter Zustand, preisgünstig abzugeben. – Telefon (07642) 7440

Landesliga Südbaden, Staffel 2

Kommentar: Die Amateure des FFC zogen ihr Spiel der vierzehnten Runde auf den Buß- und Bettag vor und schlugen den weiterhin punktlosen Tabellenletzten aus Friedlingen mit 3:0. Dadurch rückten die FFC-Amateure auf den zweiten Rang vor. Souveräner Tabellenführer ist weiterhin Reute, das allerdings am nächsten Wochenende den schweren Gang nach Riegel anzutreten hat. In Emmendingen stehen sich am vierzehnten Spieltag die beiden Verfolger aus Emmendingen und Lörrach-Stetten gegenüber. Emmendingen gab von seinen sieben Verlustpunkten immerhin sechs zu Hause ab.

FFC-Jugend 1980 nach Amerika!

Die Jugendspieler des FFC sammeln für ihre Reise in die USA. Lassen Sie bitte die Jugendlichen nicht ohne Spende vorübergehen. Der Reinerlös aus der Sammlung kommt ausschließlich unseren Jugendspielern für die USA-Reise im August 1980 zugute.

Spenden auch Sie für die Jugend des FFC.

Vielen herzlichen Dank! Ihre FFC-Jugend

Die aktuelle Tabelle:

1.	SC Reute	13	10	3	0	34:9	23:3
2.	**FFC Amateure**	**14**	**8**	**4**	**2**	**27:16**	**20:8**
3.	FC Emmendingen	13	9	1	3	37:10	19:7
4.	FC Frbg.-St.Georgen	13	9	0	4	29:18	18:8
5.	TuS Stetten	13	8	1	4	32:16	17:9
6.	VfR Ihringen	13	7	3	3	33:22	17:9
7.	SC Riegel	13	6	3	4	30:25	15:11
8.	SV Waldkirch	13	7	1	5	26:24	15:11
9.	SV Endingen	13	5	4	4	28:21	14:12
10.	SV Jestetten	13	4	3	6	24:23	11:15
11.	SC Elzach	13	4	3	6	23:29	11:15
12.	FC Weisweil	13	3	3	7	17:24	9:17
13.	FC Rheinfelden	12	3	1	8	20:27	7:17
14.	SV Laufenburg	12	3	1	8	15:25	7:17
15.	FC Neuenburg	13	2	1	10	12:32	5:21
16.	FC Friedlingen	14	0	0	14	13:79	0:28

Der heutige Spieltag:

FC Rheinfelden – SV Laufenburg (Nachholspiel)

Der nächste Spieltag:

Samstag, 1. Dezember 1979

SV Endingen – VfR Ihringen
SV Jestetten – FC Neuenburg

Sonntag, 2. Dezember 1979

FC Emmendingen – TuS Lörrach-Stetten
FC Freiburg-St.Georgen – SV Waldkirch
SC Elzach – SV Laufenburg
SC Riegel – SC Reute
FC Rheinfelden – SV Weisweil

www.ffc-history.de

Für Ihre Statistik:

Die letzten beiden Spieltage der Zweiten Liga Süd

15. Spieltag — 9.-11. November 1979

Die Ergebnisse:

Eintracht Trier — ESV Ingolstadt	4:0
FSV Frankfurt — Wormatia Worms	3:2
Stuttgarter Kickers — SpVgg Bayreuth	4:3
MTV Ingolstadt — Karlsruher SC	1:4
FV 04 Würzburg — Kickers Offenbach	1:1
Freiburger FC — Röchling Völklingen	3:0
Darmstadt 98 — SSV Ulm 46	3:0
1. FC Nürnberg — FC Homburg	1:1
1. FC Saarbrücken — SC Freiburg	0:3
VfR Oli Bürstadt — SVW Mannheim	1:0

Kommentar:

Diesmal kamen 47 500 Zuschauer zu den Plätzen der Zweiten Liga Süd. Die meisten, 15 000, erlebten in Nürnberg den ersten Punktverlust des Clubs unter Zapf Gebhardt. Ausgerechnet der bis dahin ohne jeden Auswärtspunkt dastehende FC Homburg entführte einen Zähler, obwohl er nach zwei Platzverweisen (Wagner, Fritsche) das Spiel mit neun Spielern beenden mußte. Aber noch überraschender kam die glatte 0:3-Heimniederlage des 1. FC Saarbrücken gegen den SC Freiburg. Damit ging eine stolze Serie von sieben aufeinanderfolgenden Siegen für die Saarländer zu Ende. Da auch Offenbach einen Punkt in Würzburg ließ, war es ein Wochenende so recht nach dem Geschmack des KSC, der beim MTV Ingolstadt unangefochten 4:1 siegte. Für Ingolstadt die vierte Niederlage in Folge. Bayreuth verlor in Stuttgart nach einer 3:1-Führung noch mit 4:3. Von den letzten sieben Spielen verlor der vorjährige Vizemeister damit sechs! Der FFC konnte seine schwarze Serie von drei Niederlagen mit einem klaren 3:0-Sieg gegen das Schlußlicht Völklingen beenden.

Das Spiel des FFC:

14. Saisonspiel — Samstag, 10. November 1979

Freiburger FC — SV Röchling Völklingen 3:0 (1:0)

FFC: Armbrust, Zahn (46. Schulz), Mießmer, Steinwarz, Bruder, Metzler, Wilhelmi, Braun, Seubert, Ettmayer (76. Derigs), Poulsen

Völklingen: Klauck, Bender, Latz, Müller, Kremer, Ockenfels, Pieroth (21. Theobald), 57. Fischer), Gärtner, Aumeier, Vollmer, Hoffmann

Tore: 12. Braun 1:0, 53. Poulsen 2:0, 79. Schulz 3:0

Schiedsrichter: Langhans (München)

Zuschauer 1000

Gelbe Karten: Vollmer, Kremer



16. Spieltag — 17./18. November 1979

Die Ergebnisse:

SpVgg Fürth — VfR Bürstadt	3:0
SVW Mannheim — FV 04 Würzburg	1:1
MTV Ingolstadt — Eintracht Trier	6:2
SSV Ulm 46 — FSV Frankfurt	1:2
FC Homburg — 1. FC Saarbrücken	2:2
SC Freiburg — Freiburger FC	1:1
Kickers Offenbach — Stuttgarter Kickers	3:3
SpVgg Bayreuth — ESV Ingolstadt	2:4
Wormatia Worms — 1. FC Nürnberg	2:0
Karlsruher SC — Darmstadt 98	2:0

Kommentar:

Der Tag des Freiburger Lokalderbys, das lange erwartet worden war. Nachdem jeder Club eine Halbzeit für sich verbuchen konnte, gab es ein letzten Endes gerechtes Unentschieden, auch wenn der Sport-Club in der ersten, der FFC in der zweiten Halbzeit Chancen zum Sieg hatten. 12 000 Zuschauer waren der Saisonrekord für das Mösle-Stadion. Aber auch gute Zuschauerzahlen in Homburg (13 000) und in Karlsruhe (16 000), so daß diesmal insgesamt 68 000 Zuschauer die zehn Begegnungen sahen. An der Spitze lief alles für den KSC, der selbst als einzige Mannschaft der

www.ffc-history.de

engeren Spitzengruppe gewinnen konnte. Für den unterlegenen Ex-Bundesligisten Darmstadt wahrscheinlich schon das Aus für ein Eingreifen in den Spitzenkampf. Offenbach zum drittenmal hintereinander mit einem Remis, Nürnberg mußte nach zwölf Spielen ohne Niederlage in Worms die Segel streichen, Saarbrücken erzielte erst in letzter Minute in Homburg den



Ausgleich zum 2:2. Immer tiefer rutscht Bayreuth (jetzt Rang 17). Der letztjährige Vizemeister verlor von den letzten acht Begegnungen nicht weniger als sieben! Der FSV Frankfurt holte in Ulm seinen vierten (!) Auswärtserfolg, während der MTV Ingolstadt nach vier Niederlagen hintereinander jetzt gleich mit 6:2 gegen die in einer Krise befindliche Eintracht aus Trier gewann.

Das Spiel des FFC:

15. Saisonspiel — Samstag, 17. November 1979

Sport-Club Freiburg — Freiburger FC 1:1 (1:0)

FFC: Armbrust, Zahn, Mießmer, Steinwarz, Bruder, Ludwig, Schulz (88. Metzler), Ettmayer (25. Fanz), Braun, Seubert, Poulsen

SC Freiburg: Wienhold, Schultzke, Bury, Zele, Fass, Piller, Löw, Tochtermann (75. Reich), Binder, Schüler, Zitzer

Tore: 13. Tochtermann 1:0, 51. Braun 1:1

Schiedsrichter: Engel (Reimsbach)

Zuschauer: 12 000

Gelbe Karten: Poulsen, Schulz — Schultzke, Piller

FFC-Statistik

Saison 1979/80

	Punktespiele				Pokalspiele		
	Spiele	Min.	Tore	Gelbe Karten	Spiele	Min.	Tore
Armbrust	14	1260	—	—	1	90	—
Bischoff	1	90	—	—	1	90	—
Braun	12	930	5	2	2	135	—
Bruder	10	890	—	1	2	180	—
Derigs	3	80	—	—	—	—	—
Ettmayer	15	1225	4	—	2	180	1
Fanz	1	65	—	—	—	—	—
Hug	10	655	—	3	1	65	—
Karvouniaris	—	—	—	—	—	—	—
Kuntze	—	—	—	—	—	—	—
Lay	—	—	—	—	—	—	—
Ludwig	1	90	—	—	—	—	—
Marek	5	235	—	—	2	70	—
Metzler	12	770	—	2	1	90	—
Mießmer	10	900	—	2	—	—	—
Piechowski	—	—	—	—	—	—	—
Poulsen	5	450	2	1	—	—	—
Schneider	—	—	—	—	—	—	—
Schnitzer	4	180	—	—	—	—	—
Schulz	15	1255	5	4	2	180	—
Seubert	13	1170	6	—	2	180	2
Steinwarz	15	1325	—	2	2	180	—
Stobeck	4	120	—	—	—	—	—
Vogtmann	10	730	—	1	2	180	—
Widmann	1	25	—	—	—	—	—
Wilhelmi	13	1135	4	3	2	180	—
Zahn	15	1305	1	1	2	180	—

Torschützenliste Punktespiele

Seubert	6
Braun	5
Schulz	5
Ettmayer	4
Wilhelmi	4
Poulsen	2
Zahn	1

Torschützenliste Pokalspiele

Seubert	2
Ettmayer	1

Herausgeber: Verlag FFC aktuell, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63063. Redaktion: Klaus Faist
Foto: Karl Müller

Druck: Faist-Druck, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63063. Titel-Layout: Werbeagentur Klaus Faist, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63064

www.ffc-history.de

TOYOTA



Toyota Carina. Das starke Familien-Argument in der 1,6 Liter-Klasse.

Der Carina hat alles, was in der deutschen Mittelklasse selbstverständlich sein sollte, aber nicht ist. Und das serienmäßig ohne Aufpreise. Zeitloses Styling, 4 große Türen, reichhaltige Innenausstattung, Ruhesitze, verstellbare Kopfstützen, heizbare Heckscheibe, Stahlgürtelreifen und vieles mehr.

Sein langlebiger und drehfreudiger Motor mit 1.588 ccm, 55 kW (75 DIN/PS) macht den Carina 150 km/h und mehr schnell.

Seine Verarbeitung ist so gut, daß dieses Auto für viele Jahre ein zuverlässiges Mitglied Ihrer Familie bleibt.

Jetzt besonders günstig

AHG Automobil-Handelsgesellschaft mbH DMR & Co. KG

TOYOTA Depothändler

Ausstellung und Verkauf Kundendienst und Ersatzteillager:	7800 Freiburg Waldkircher Straße 55 Tel. (07 61) 5 70 66 - 67	**Niederlassungen:**	7890 Waldshut-Tiengen 2 Badstraße 27 Tel. (07 741) 49 89	7880 Bad Säckingen Kloster 14 Tel. (07 761) 72 10

TOYOTA Vertrauen Sie Ihrem Verstand

www.nfc-history.de

Druck
der Stadionzeitung
FFC aktuell

Faist-Druck GmbH
7800 Freiburg
Kirchzartener Straße 21
Telefon (0761) 63063

Hosen - Hemden - Jeans
HosenEck
Freiburg - Am Rathausplatz
Freiburg - Schwarzwald-City

teppich bendel
Teppiche · Teppichboden · PVC-Beläge · Estriche
7800 Freiburg · Todtnauer Str. 4 · Telefon (07 61) 4 30 35 - 36

plaza
Freiburg / St. Georgen im Gewerbegebiet Haid

ein Riesen-Markt...

mit einem Riesen- Sortiment, immer aktuell, immer frisch und gute Qualität.

Bei plaza sparen Sie bares Geld bei jedem Einkauf.

Bei plaza kann man auch gut essen und trinken, sehr preiswert, in der gemütlichen Cafeteria.

Für Autofahrer: problemlos parken und billig tanken.

plaza ist ein Riesenmarkt für den großen Familieneinkauf. Kommen Sie! Überzeugen Sie sich!

www.ffc-history.de